Bischofschloss
Ebene −1

Schlossscheuer

Neues Schloss KG

STADTTOR
UNTERTOR
Die Wölbung des Stadttors wurde im Rohbaubereich um 220 einnummer. Architektur Kästle-Hirsch, SKS 5

N K.01
Heizraum

N K.02
FB: moderner Fliesenboden
Wände: verputzt Sockelbereich und Wandvormauerwerk
Deckengewölbe aus Ziegel, verputzt

N K.03
FB: moderner Fliesenboden
Wände: verputzt
Decke: verputzt

N K.03/ K.05
FB: moderner Fliesenboden
Wände: verputzt
Wände: verputzt

N K.04
Mauerwerk Bruchsteinsatz

N K.05

N K.06
Gewölbefuge, nicht vollständig aufgenommen

N K.07
FB: moderner Fliesenboden
Decke: Hauptgewölbe
Wände: verputzt

N K.08
FB: moderner Fliesenboden
Wände: verputzt, verputzt
Wände: verputzt

N K.09

N K.09.1

N K.10

N K.10.1

N K.11

N K.12

N K.13

N K.14
Wochenmarkt, Mäßi übernommen
Bauaufnahme 2015,
Architekten Kästle-Hirsch

N K.15
KK-Kanne, Mäßi übernommen
Bauaufnahme 2015,
Architekten Kästle-Hirsch

N K.16
KK-Kanne, Mäßi übernommen
Bauaufnahme 2015,
Architekten Kästle-Hirsch

N K.17

N K.18
FB: moderner Fliesenboden
Wände: verputzt
Decke: verputzt

N K.19

T N.K.01

T N.K.02

T N.K.03/ K.02

T N.K.04

T N.K.07

T N.K07/N.K08
Segmentbogige Tür/Durchgang
mit Mäßi-Tür, lfr. A.

T N.K07/N.K08
Segmentbogige Tür/Durchgang
mit Mäßi-Tür, lfr. A.

F N.K.02/4

F N.K.02/5

F N.K.02/6

F N.K.02/7

F N.K.02/2

F N.K.02/1

F N.K.03

F N.K.08

F N.K.09.1

F N.K.08/2

F N.K.08/1

F N.K.07

Alle Sandsteingewände im KG des Neuen Schlosses sowie die Gewölbedecken sind erneuert, Umbauphase 1900er

Stadtmauer

Schlossscheuer EG/ Westseite

Schlossscheuer EG/Nordseite

Ausgang
Tiefgarage

Aufgang
Schlossscheuer

Stadtmauer

östliche Außenflucht Schlossscheuer / Stadtmauer

westliche Außenflucht Schlossscheuer EG

Nordgiebel Schlossscheuer EG

östliche Außenflucht Schlossscheuer EG

QS A

QS B

LS C

NORD

0 1 2 3 4 5

LEGENDE

- Holzquerschnitt
- Rasterpunkt (5 m-Raster), Messachse parallel zu Ostseite Neues Schloss
- △ Höhenkoten (Boden) (interkurrente) bezogen auf Ref.-Höhe 0.00
- ▽ Höhenkoten (Decke) (Gewölbe) bezogen auf Ref.-Höhe 0.00
- verputzte Steine
- verdeckte Konstruktion
- Konstruktion über Schnittlinie

Wandbezeichnungen

Bodenseekreis Stadt Markdorf
Schlossweg 2–8
"Schloss Markdorf" Plan 01

Fachgerechte Bestandsaufnahme
EBENE −1
M 1:50, CAD, RL Feb./April 2016

Auftraggeber: Stadt Markdorf

Bauaufnahme: Dipl.-Ing. (FH) Andreas Koch
Restaurator (HWK) & Bauforscher
Eschenweg 15, 88677 Sipplingen
Tel. 07551-73488